

17. Holz, entpolychromiert, 66 cm hoch; hl. Franziskus in ganzer Figur, in reich gebauschtem Gewande. Ende des XV. Jhs. Salzburgisch.

18. Holz, entpolychromiert, 31 cm hoch; zwei Pendants, Brustbilder der Hl. Rupert und Amandus. Um 1520.

19. Holz, neu polychromiert, 1 m hoch; zwei Pendants, als Appliken gearbeitet. Hl. Margareta und hl. Katharina. Gering. Zweite Hälfte des XV. Jhs.



Fig. 28.

Glas-
malereien.

Fig. 28 Madonna mit dem Kinde,
Sammlung v. Frey (S. 18)

20. Holz, polychromiert, 85 cm hoch; hl. Ursula mit Pfeil und Schiff. Stark erneut. Zweite Hälfte des XV. Jhs.

21. Holz, neu polychromiert, 70 cm hoch; Halbfigur eines zwei Wappen haltenden Engels. Ende des XVI. Jhs.

22. Holz, polychromiert, 56 cm hoch; zwei Pendants als Appliken gearbeitet. Hl. Katharina und Barbara in ganzer Figur stehend. Zweite Hälfte des XV. Jhs.

23. Holz, polychromiert, 70 cm hoch; als Applike gearbeitet. Hl. Bischof, sitzend, mit (moderner) Axt und Kirchenmodell. Um 1500.

24. Holz, modern bemalt, zirka 1 m hoch; hl. Anna selbdritt. in ganzer Figur stehend. Anfang des XVI. Jhs.

25. Holz, polychromiert, 47 cm hoch; Laute spielender Engel in ganzer Figur. Anfang des XVI. Jhs.

26. Holz, polychromiert, Relief 65 cm hoch; hl. Barbara im Turm, zu dem ein Scherge emporsteigt, rechts der König und eine Frau, links auf dem Boden sitzend ein Krieger. Ende des XV. Jhs.

27. Holz, polychromiert, 55 cm hoch; Engel (von einer Verkündigung) mit erhobener rechter Hand. Ende des XV. Jhs.

28. Holz, polychromiert, 50 cm hoch; hl. Diakon, ein Buch in den Händen haltend. Zweite Hälfte des XV. Jhs.

29. Holz, entpolychromiert, 48 cm hoch; hl. Matrone, in ganzer Figur stehend. Anfang des XVI. Jhs.

30. Eingemauerte rote Marmortafel, 20 × 42 cm; mit Wappenrelief und Aufschrift: 1534 Urban Slickhenpfeil.

31. Holz, modern polychromiert, zirka 1 m hoch; Madonna mit dem Kind auf dem Arme, stehend. Das nackte Kind, stark bewegt, greift nach der Blume, die die Madonna hält; über ihrem offenen Haar und Schleiertuch gotische Krone. Zweites Viertel des XV. Jhs. (Fig. 28).

32. Holz, polychromiert, Relief zirka 85 cm hoch; Anbetung des Kindes, das auf dem Mantelzipfel der knienden Madonna liegt. Gegenüber der hl. Josef, der das Licht mit der Hand schützt. Dahinter, ebenso wie links und oben, adorierende Engel. Ende des XV. Jhs. Nach dem Stich Schongauers.

Glasmalereien:

1. Zwei gemalte Scheiben, 29 × 125 cm, mit je zwei Darstellungen übereinander. Rechts Kreuzigung Christi zwischen Maria und Johannes, stark bewegter Körper an naturalistischem Baumkreuz. Darüber Halbfigur Gott-Vaters in Mandorla. Unten Johannes B. und Magdalena in architektonischer Umrahmung in ganzer Figur nebeneinander stehend.

2. Links oben Madonna mit dem Kind und der Weltkugel, davor in kleiner Gestalt ein betender, rot gekleideter Mann mit Schriftband: *Fridericus Dech. m. amus diorus*. Unten Schutzmantelmadonna. Zweite Hälfte des XIV. Jhs. Zum Teil erneut.

Wandteppich.

Wandteppich, zirka 70 × 100 cm; mit einfacher ornamentaler Bordüre, die links in Malerei nachgeahmt ist; im Felde in ganzer Figur stehend die Hl. Matthias und Jakobus. Landschaftlicher Hintergrund, vorn Blumen. Oberdeutsch, vielleicht schweizerisch. Um 1490 (Fig. 29). Ein Pendant dazu, vielleicht Fragment desselben Teppichs im Stieglitz-Museum in St. Petersburg.

Fig. 29.